

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

52 (22.2.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52.

Freitag den 22. Februar

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 10,344. Die Gant gegen Kaufmann Salomon Strauß von hier betreffend.

Beschluß.

Allen Schuldnern des Kaufmanns Salomon Strauß von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger, Herrn Commissionär H. Federle von hier, abzutragen.
Karlsruhe, den 20. Februar 1878.

Groß. Amtsgericht.

Roßweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 1708. Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 14. Februar 1878, die Wahlen der Stadtverordneten betreffend, bringen wir hierdurch weiter zur öffentlichen Kenntniß, daß zur

- I. Klasse der Wahlberechtigten diejenigen gehören, welche nach dem Anlageforderungszettel für 1877 an Gemeindeumlagen im Ganzen 141 M. 57 Pf. oder mehr zu zahlen hatten; zur
- II. Klasse der Wahlberechtigten diejenigen, welche weniger als 141 M. 57 Pf. und mehr als 29 M. 67 Pf. zu zahlen hatten, und zur
- III. Klasse der Wahlberechtigten diejenigen, welche 29 M. 67 Pf. oder weniger zu zahlen hatten.

Karlsruhe, den 15. Februar 1878.

Der Stadtrath.

Schneher.

Schumacher.

7.2.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Versammlung am Samstag den 23. Februar d. J., Nachmittags 1/2 4 Uhr, Waldstr. 56, wozu Mitglieder und Freundinnen hiermit herzlich eingeladen werden.
K. W. Doll.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Dankagung.

Von den Erben des sel. Herrn Ignaz Léon sind mir zur Vertheilung an israelitische Arme 50 Nm. übergeben worden, wofür ich hiermit meinen innigsten Dank ausspreche.
Dr. Schwarz, Stadtrabbiner.

Für Wirthe, Restaurateure und Private!

Große Liqueur-Versteigerung!

Freitag den 22. Februar 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

versteigere ich besonderer Verhältnisse halber gegen Baarzahlung eine große Partie Liqueure in Flaschen, als:

Orangen-,
Rum-,
Arac-,
Getreidekummel,
Schwarzer Johannisbeer,
Malaga,

Punschessenz,

Rum, Curacao,
Arac, Pfeffermünz,
Cognac, Allasch,
Vanille, Knyliqueur,
Seidelbeer, Alter Schwede,
Kirschwasser, Himbeerfaß.

Am Steigerungstage kann jede Sorte vor dem Ausgebot versüßt werden.

Es wird zu jedem nur einigermaßen annehmbaren Gebot zugeschlagen und ladet deshalb zu recht zahlreichem Besuch freundlichst ein.

Von dem mir zum Verkauf übertragenen vorzüglichen Bordeaux St. Emillion habe noch einige Fässer im Zollamtstiller lagern und werde dieselben bei der heutigen Versteigerung, um damit zu räumen, zum Anschlagspreis abgeben. Garantie für reinen Naturwein.

Sch. Nupp, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Maurermeisters Friedrich Weiß dahier gehörigen Liegenschaften, als:

- a. das dem Gantmann in unabgetheilter Gemeinschaft mit Privatmann Friedrich Hollenweger dahier zugehörige, mit Nr. 42 der Ruppurrerstraße dahier bezeichnete, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Kaufmann Wilhelm Bollhofer gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten einschließlich des Grund und Bodens gerichtlich taxirt zu 24,850 M. Davon hierher die Hälfte mit 12,425 M.
- b. das demselben in unabgetheilter Gemeinschaft mit Privatmann Friedrich Hollenweger dahier zugehörige, mit Nr. 44 der Ruppurrerstraße

dahier bezeichnete, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Privatmann Friedrich Hollenweger gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten, einschließlich des Grund und Bodens gerichtlich taxirt zu 25,370 M. Davon hierher die Hälfte mit 12,685 M.

c. fünf an die beiden oben beschriebene Wohnhäuser angrenzende, neben Kaufmann Wilhelm Bollhofer und Privatmann Friedrich Hollenweger gelegene Gärten und Bauplätze, im Ganzen taxirt zu 10,030 M.
am Freitag den 1. März 1878,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Kaufstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist vom Steigerer zu einem Fünftel baar und der Rest in vier Jahresterminen Martini 1878-1881 zu bezahlen.

Die übrigen Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan der einzelnen Liegenschaften können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch, (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.
Karlsruhe, den 10. Januar 1878.

Groß. Notar Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse der ledigen Barbara Kistner dahier gehörigen Liegenschaften, als:

das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 50 (früher Nr. 56), neben Daniel Goggel, Brückenmeister, und Jakob Gesselhardt gelegene einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens gerichtlich taxirt zu 12,200 M.

am Freitag den 15. März 1. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der Kaufpreis ist vom Steigerungstage an mit 5% zu verzinsen und zu 1/4tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen Martini 1878, 1879 und 1880 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 31. Januar 1878.

Groß. Notar:

Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 22. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Kastenwagen und 1 aufgerüsteter Steinwagen.
Karlsruhe, den 21. Februar 1878.

Gerichtsvollzieher Gattisch.

Wohnungsaufträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 37 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Belfortstraße 19 sind der 2. und 3. Stock auf 23. April zu vermieten. Jede Wohnung besteht aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher und ist mit Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß, sowie Entwässerung versehen. Näheres im 1. Stock.

* Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock in den Vormittagsstunden.

— Hirschstraße 1 ist die Bel-Stage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt C. Kendrick, Steinstraße 27.

* Kronenstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. — Ebenfalls sind einige Blumenkübel, ein eiserner Fleischständer, eichenes Arbeitsholz für Küfer, sowie ein Rest guter Hefenbranntwein zu verkaufen.

— Luisenstraße 18 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammern und Keller soaleich oder auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss vorhanden.

— Nowa d' Anlage 2 ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, vollständige Gas- und Wassereinrichtung zc., vom 23. April an zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 13 ist in dem Vorderhause eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Küche mit Wasserleitung, hinter Glasabschluss, 1 Mansarde und Keller auf den 23. April zu vermieten. Ebenso ist im Seitenbau eine solche von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. April, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näheres beim Hauselgentümer.

* Wilhelmstraße 24 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an dem gemeinschaftlichen Waschauss auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Läden zu vermieten.

— Auf Frühjahr oder vorher ist ein Laden in guter Lage zu vermieten. Nähere Auskunft bei Herrn Burkhardt, Langestraße 166.

Läden zu vermieten.

3.2. Im früheren Römischen Kaiser sind auf 23. Juli zu vermieten: zwei neue Läden mit je einem Comptoir und Nebenzimmer, die nach Wunsch auch zu einem großen Laden hergerichtet werden können; ferner auf 23. April oder später der Eckladen mit Comptoir und Magazin. Sämmtliche Läden mit oder ohne Wohnung. Zu erfragen bei G. Kammere, Tapetenfabrikant.

Wohnungen zu vermieten.

5.5. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

— Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern u. s. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung u. s. w., ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Zu vermieten ist auf 23. April eine freundliche Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum ist sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22 parterre.

Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 48 sind — für einen einzelnen Herrn oder Dame geeignet — im unteren Stock zwei unmöblirte, auf die Straße gehende, neuhergerichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüben, ist sofort oder auf 1. März zu vermieten: Marienstraße 3 im zweiten Stock.

* Marienstraße 8 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. März oder später zu vermieten.

* Ein Zimmer, möblirt oder auch unmöblirt, ist sogleich oder auf den 1. März zu vermieten: Bähringerstraße 110, gegenüber der Post.

*3.1. Ein Wohn- und ein Schlafzimmer, schön möblirt, mit 1 oder 2 Betten, sind auf 1. März zu vermieten: Langestraße 138 im 2. Stock.

* Drei hübsch möblirte Zimmer, 2 Schlafzimmern und 1 Salon, können einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension auf 1. März abgegeben werden. Näheres Langestraße 237.

* Waldstraße 62 ist im 3. Stock ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer in der Amalienstraße, nächst der Infanteriekaserne, ist auf 15. März zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20.

Mehrere möblirte Zimmer

sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 146 parterre. 3.2.

Mitbewohner-Gesuch.

3.3. Bahnhofstraße 10 wird sogleich oder später für zwei einfach möblirte Zimmer zu einem anständigen jungen Mann ein solider Mitbewohner gesucht. Preis 8 Mark.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche und reinliche Wohnung mit 1 großen oder 2 bis 3 kleinen Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen, ruhigen Familie im westlichen Stadttheile, wemöglich auf kommenbes Quartale, zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer Wittve ohne Kinder wird zwischen der Adlers- und Waldstraße im 1. oder 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 25. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In einem ruhigen Hause wird per 1. April oder 1. Mai 1 Zimmer mit Alkov oder 2 kleine Zimmer nebst Küche zwischen der Kreuz- und Fasanenstraße zu mieten gesucht. Schriftliche Anträge mit Preisangabe beliebe man unter F. G. 8. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli d. J. zwischen der Hirsch- und Herrenstraße eine Wohnung von 2-3 Zimmern, wemöglich mit einem verschließbaren Mansardenkammerchen, nebst allem sonstigen Zugehör, in einem freundlichen Hinter- oder Seitengebäude gelegen, parterre oder im zweiten Stock, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre L. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.1. Zwei junge Herren suchen auf 1. März ein geräumiges, möblirtes Zimmer im Bahnhofstadttheil. Adressen beliebe man Wilhelmstraße 8 abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.1. Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Ruppurrerstraße 26 im 2. Stock.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle durch Frau Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, und weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung sieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 26 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 35 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 im 2. Stock des Seitenbaues.

15,000 Mark

können in den nächsten Tagen auf 1. Hypothek gegen doppelte Liegenschaftsversicherung in ganzer Summe oder in Theilbeträgen von 5000 Mark an ausgeliehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Kapital-Gesuch.

2.2. Ein hiesiger, solider Geschäftsmann sucht auf ein hiesiges Haus, gerichtlich taxirt zu 32,000 Mark, ein Kapital von 12,000 Mark auf 1. Hypothek zu 4 1/2 Prozent. Nur diejenigen, welche beabsichtigen, ein solches auf längere Jahre zu vergeben, werden gebeten, ihre Offerten unter Chiffre J. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Circa 3000 Mark

werden gegen 37000 Mark gerichtliche Sicherheit auf Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man unter G. H. I. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellen-Anträge.

J. M. Gesucht werden nach auswärts: 1 gewandte Verkäuferin in ein gemischtes Waarengeschäft, 1 Bönne, 2 Herrschaftsköchinnen, ordentliche junge Kellnerinnen, 1 Hotelzimmermädchen und 1 Herrschaftskutscher. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.

Kellner-Gesuch.

Man sucht einen soliden, jungen Kellner mit guten Zeugnissen und Empfehlungen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht.

2.2. Ein junger, tüchtiger Bursche findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrlingsstellen.

*2.1. In meinem Assuranzgeschäft können sofort oder auf Ostern zwei brave junge Leute mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

Lehrlings-Gesuch.

Ein braver, junger Mann kann bei mir in die Lehre treten.

Karl Manning, Handelsgärtner.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein Fräulein, welches schon mehrere Jahre als Verkäuferin thätig ist, sucht per 1. April in einem soliden Geschäft Stellung. Gef. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. L. abzugeben.

*2.1. Eine kinderlose Wittve, welche kochen kann und eine Haushaltung gut zu führen versteht, sucht eine Stelle als Haushälterin. Offerten beliebe man unter Chiffre K. 32 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein braves, 15jähriges Mädchen von rechtsschaffenen Eltern, welches gute Zeugnisse von der Luisenschule aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Ladenmädchen, am liebsten in einem Bekleidungs-Geschäft. Nachfragen Bismarckstraße 33 im 3. Stock.

* Ein junger Mann, welcher den Feldzug mitgemacht hat und gegenwärtig ohne allen Verdienst ist, sucht irgend eine Beschäftigung, sei es als Abschreiber, Ausläufer, Diener zc. Gef. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 niederzulegen.

* Ein solider, fleißiger, junger Mensch aus guter Familie sucht sogleich eine Stelle als Handbursche oder Ausläufer. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

* Ein junges Mädchen von guter Familie, groß und kräftig, 16 1/2 Jahr alt, welches eine bessere Schule besuchte, in den Haus- und Handarbeiten ihrem Alter entsprechend bewandert, im Schreiben, Rechnen zc. erfahren, wünscht zu seinem weiteren Fortkommen auf Ostern eine Stelle in einem Laden, bei einer besseren Herrschaft oder auch zur Stütze der Hausfrau. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrstelle-Gesuch.

J. M. Für ein junges Fräulein aus besserer Familie wird in einem hiesigen Labengeschäft (Kurz- und Modewaaren- oder Confectionsgeschäft) eine Lehrstelle gesucht. Kost und Wohnung wird bezahlt. Gef. Anträge nimmt entgegen J. Müller's Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine ältere Frau sucht Beschäftigung in Näharbeiten. Adressen beliebe man Amalienstraße 14 im Laden abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut weihnähen und auch zeichnen kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause oder auch in einem beständigen Geschäft. Näheres zu erfragen Kronenstrasse 6 im Vorderhaus im 3. Stod.

Verloren.

* Am 20. d. M., Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr, wurde ein **Bund mit 6 Schlüsseln** verloren. Dem Finder eine Belohnung: Linkenheimerstrasse 19, 1 Treppe hoch.

Haus-Verkauf.

— Ein vor 3 Jahren neu erbautes, zweiflügeliges Wohnhaus, in der Hirschstrasse gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hund zu vergeben.

Ein junger, wackamer **Hund** wird in gute Hände verschenkt: Adlerstrasse 18 im Bureau.

Verkaufsanzeigen.

*22. Eine **Thiergarten- (Stadtgarten) Aktie** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine gut erhaltene Stiege in Eichenholzfarbe, sowie 6 große Böcke, für Lächer oder zu einem Bobium geeignet, sind zu verkaufen. Näheres Birkel 13 unten links.

*21. Ein noch wenig gebrauchter **Confirmandenantrag** für einen Knaben ist um den Preis von 20 M. zu verkaufen. Ebenfalls sind auch frühe **Rosenkartoffeln** zu haben per Pfund 5 Pf. Zu erfragen bei **H. Hamm**, Gärtner, Mühlburgerstrasse 4.

* Eine **Ladeneinrichtung**, für ein Spezereigeschäft geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres bei **S. Klingmann**, Kaufmann, Bähringerstrasse, Karlsruhe.

* Zwei große **Spiegel** sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstrasse 35 im 2. Stod.

* Langestrasse 121, Seitenbau links im 3. Stod, sind 2 getragene Fräcke, 2 schwarze Röcke und 2 Paar schwarze Hosen, Alles gut erhalten, billig zu verkaufen.

* Einige elegante **Ballkleider** sind billig zu verkaufen: Bahnhofstrasse 34 im 3. Stod des Vorderhauses.

*22. **Ankauf** von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstrasse 55.

*33. Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Messer, alle Art Lumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei **G. Salomon**, Spitalstrasse 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Anzeige.

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Ehrtwart Höt** am Mühlburgerthor oder Walbstrasse 21 im 2. Stod abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

* **In einer Parterre-Loge** ist ein halber Platz sofort zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

*31. Ein Polytechniker erteilt Unterricht in der elementaren Mathematik. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*33. Alle Geschäftsleute, welche zur Festungsfeier für den **Verein bildender Künstler** Lieferungen gemacht haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen bis zum 23. d. M. Hirschstrasse 11 im 2. Stod gefälligst einzulenden.

Aufforderung.

* Sämtliche Gläubiger, welche in der Sache von **Jacob Bey**, Gastwirth hier, betheilligt sind, fordere ich hiermit auf, sich bei mir zu besprechen, um die gehörigen Schritte zu thun. **E. Bürger**, Maler und Lächer, Hirschstrasse 25.

Med. Dr. Georg Meiller,

prakt. Arzt und Zahnarzt, ord. tägl. v. 9—4 Uhr, Karl-Friedrichstrasse 3, Karlsruhe.

Spezialität: Mund- und Zahnkrankheiten. Gold- und plastische Plomben. Stützähne, neueste Aufdruck- und Federgebisse.

A. Heinrich, Zahnarzt,

Herrenstrasse 66. Ordination täglich von 9—12 und 2—5 Uhr. Spezialität Mund- und Zahnkrankheiten. Gold- und Amalgam-Plomben. Einzelne Zähne, neueste Abdäsion- und Federgebisse.

Thee,

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Bordeaux-Wein

in Flaschen, beste Qualität, empfiehlt billigst **Friedrich Schmidt,** Ritterstrasse 4.

Flaschenweine.

Weiss:

	per Flasche	erhältliche
Kaiserstähler	—	35
alten Oberländer (Zischwein)	—	45
Bühlerthaler	—	65
Vogelsang (Pfäzer)	—	70
Markgräfer	—	75
Klingelberger 1870er	1	10
Manerwein (Neuwelterer)	1	20
Muländer 1868er	1	20
Durbacher Elevner 1868er	1	20

Roth:

Burgunder II.	—	62
Burgunder I.	—	86
Affenthaler	—	1
Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschentwasser, Punsch, etc. Esenzen und Tafelliqueure laut Preiscurant, empfiehlt		

Julius Höck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestrasse 150, gegenüber der Infanteriecaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstrasse, und **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

Große

Spanische Orangen eingetroffen bei

Karl Kaufmann, Ludwigsplatz 61.

Cölnner Zucker,

das Pfund zu 44 Pf., am Hut 43 Pf. bei **N. J. Homburger,** Kronenstrasse 50.

Brust-Öl,

bereitet aus dem Saft frischer Pflanzen von Apotheker **L. Jessler** in München. „Best bewährtes Hustenmittel“. Ausgezeichnet wirksam bei „Brust- und Lungenkrankheiten“. 10.8. Stets frisch zu haben per Flacon 86 Pf. in der Hofapotheke von **C. Sachs** in Karlsruhe.

Kieler Sprouten, Speckbückinge

empfehlen **Herm. Munding,** Langestrasse 187.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheller, Kissingen, Kalsoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilnaer, Pyramonter, Saibschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weillbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** empfiehlt in diesjähriger Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstrasse 19.

10.4. **Apfel-Gelée** und eingemachte Preiselbeeren bei **Leopold Laub,** Belfortstrasse 7.

Bordeaux-Pflaumen, franz. Brunellen, Oporto-Birnen, ganze Aepfel, Apfelschnitze, türkische Bwetschgen, Neckar-Bwetschgen, Airschen

bei **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Rehschlegel, Bünge und Ragout

empfehlen **E. Pfefferle,** Hirschstrasse 31.

Frisch angekommene

Kieler Sprouten, Bückinge und Flundern

empfehlen **Wolfmüller,** Ecke der Ruppurrer- und Werberstrasse.

Rheinfalm, Schellfische

heute frisch eingetroffen bei **E. Pfefferle,** Hirschstrasse 31.

Heute

frische **Schellfische, Cabeljan, holl. Soles, Turbots, Kieler Bückinge u. Sprouten, Brat- und Speckbückinge, gewässerten Laberdan, Cabeljanköpfe etc.**

Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3.

Frische Schellfische gewässerten Laberdan

empfehlen **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstrasse 29.

Ich empfehle **Münchener Ochsenmaulsalat, Essiggurken, sowie feinst marinirte Saringe.** 10.4. **Leopold Laub,** Belfortstrasse 7.

**Sieben eingetroffen:
frische Schellfische,**

Kieler Bückinge, Sprotten, Flundern, Bricken und Neunaugen, Koll- und Gelse-Kal, russ. Sardinen, Sardinen in Del, feinst marinierte Häringe, holl. Vollenharinge, russ. und feinsten Elb-Caviar etc. empfiehlt in bester Qualität billigt

Anton Degenhardt,
Fischhändler, Herrenstraße 6.

*2.2. Frisch gewässerte

Stockfische

per Pfund 16 und 18 Pfennige
empfehlen fortwährend

G. Mayer, Schützenstraße 39.

Bahnhof-Stadttheil.

Gut und billig.

Zucker	Prima Qualität 45 Pf. p. Pfd.
Würfelzucker	52 " " "
Erbfen	24 " " "
Linfen	26 " " "
Gries	28 " " "
Serfte	28-30 " " "
Tafelreis	32 " " "
ital. Macaroni	46 " " "
Kaffee, grün,	140 " " "
" gelb,	140 " " "
Eichorie	28 " " "
Tafelsalz	25 " " "
Stearinlichter ^{6/500}	90 " p. Packet
" ^{8/500}	90 " " "
Paraffinkerzen	50 " " "

unter Zusicherung reeller und solider Bedienung empfiehlt

Hugo Wolff,

3.3. Werderplatz 31.

Nordhäuser Kornbranntwein

von Spengemann in Nordhausen, den Liter 80 Pf., empfiehlt

Wolfmüller,

3.2. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

In frischer Sendung eingetroffen:

**Fromage de Brie,
Boudons,
Camembert,
Münsterkäse**

bei **Wilhelm Hofmann,**

3.1. Großh. Hoflieferant.

Saug'sches

Gesundheits-Bier-Malzertract,
Kranken und Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Fällung
vorräthig bei

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 37.

**Sauerkraut, eingemachte Bohnen
und Rüben** empfiehlt bestens 10.4.
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Bewährt.

3.2. Ein Mittel gegen:

alle Fälle Gicht, auch die hartnäckigsten, zu 3 M.
Verdauungsstörung u. Magenkrampf zu 2 M.
Gegen Franko-Einsendung oder Nachnahme des
Betrages erfolgt Franko-Zusendung des betreffen-
den Medikaments durch

Apotheker **Unrein,**

Neumarkt, Oberpfalz (Bayern).

Neu! Neu!

Diamantine!

12.11. à Paquet zu 20 M.
zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle,
als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing,
Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster-
und Spiegelscheiben, Delanstriche, Marmor u. s. w.
Durch ein Paar Striche hellglänzend nach Wunsch.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Schminke

in weiß und roth,

**Crème de l'Impératrice,
Veloutine,**

**Poudre Pompadour,
Poudre de riz**

in weiß und rosa,

Crème Oriza

de Ninon de Lenelos,

Glycerin & Coldcream

empfehlen

Luisa Wolf Wittwe,

Karl-Friedrichstraße 4.

6.2.

Flecken-Pasta

zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe,
ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben
in Stücken zu 20 Pf. und in Etuis zu 40
Pf. bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

In keiner Haushaltung sollte fehlen

Salicylsäure-Pestpapier.

Dieses Pestpapier übertrifft das englische Pflaster
und Arnicapapier an bedeutender und dauernder
Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht,
jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist
namentlich auch bei frischen Brandwunden als
ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig
zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**
Waldstraße 10.

Eisenspäne

zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt

Christ. Grimm,

Langestraße 36.

3.2.

Zur Ballsaison

empfehlen

weiße Cravatten,
weiße Glacéhandschuhe,
Chapeaux clagues

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplatze.

2.1.

Damen- und Herrentragen

empfehlen zu den billigsten Preisen

Gustav Oberst,

3.1. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Joseph Halle,

Langestraße 96.

Grosses Lager

in 3.1.

**französischen
Corsetten**

in allen Qualitäten

zu Fabrikpreisen.

Schwarze Sammtband

mit farbiger Atlas-Rückseite, für Colliers ge-
eignet und beliebt, sowie schwarze festfan-
tliche Sammtband in allen Breiten, beste
Qualität (St. Etienner Fabrikat) empfiehlt
billigt

2.1. **C. W. Keller,** Waldstr. 53 und
Marienstr. 41.

Senden nach Maas!

liefern in kurzer Zeit und zu mäßigem Preis

Geschwister Oppenheimer,

Langestraße 60.

3.2. Für gutes Eigen wird garantiert.

Für Bälle u. Mascheraden
empfehlen wir weiße und farbige durchbrochene
Damen- und Kinderstrümpfe billigt in
sehr großer Auswahl.

Weiß & Kölsch.

Spazierstöcke:

Naturstöcke, englische Reitstöcke
und Waffentöcke verkaufen wir, um
damit zu räumen, zu bedeutend herabge-
setzten Preisen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Gummi- und Guttaperchawaaren,
als: Schläuche, Platten, Schnüre,
Betttuch, Kleiderschoner, Gutta-
percha-Papier, Gummipropfer u.
s. w. billigt bei

Alb. Glock & Cie.

8.1.

Geometr. Vermessungen.

3.2. Aufträge auf solche, wie auf Absteckungen,
Bausmessungen und Planfertigungen nimmt
unter Zusicherung billiger und guter Ausführung
entgegen

der Vertreter des Vermessungsgeschäfts **Weiß:**

W. Winter, 30 Herrenstraße.

Blumen-Vasen

das Paar 1 Mark

empfehlen

Karl Vohl,

2.1. Herrenstrasse 26.

**Brückenwaagen,
Schnellwaagen,
Tafelwaagen,
Haushaltungswaagen,
Kopirpressen**

empfehlen zu Fabrikpreisen

Friedr. Berk Müller,

Langestraße 229.

Empfehlung.

3.2. Alle in das Tapezierfach einschlagende Ar-
beiten, als: Polstermöbel, Kofte, Matrasen etc.,
werden auf Verlangen außer dem Hause per Tag
3 M. dauerhaft und gut gearbeitet. Ebenso über-
nehme ich Möbelauszüge in hiesiger Stadt unter
Garantie und billigster Berechnung. Es empfiehlt
sich

H. Kohlund, Tapezier,

Amalienstraße 71, Eingang von der Leopoldstraße.

Kochherde.

3.3. Zwei große Wirthsherde mit 4 Bratöfen
und Wärmeschrank, solid gearbeitet, sind billig unter
Garantie zu verkaufen.

Zugleich bringe ich mein großes Lager gut an-
erkannter Privatherde jeder Größe nebst passendem
Kochgeschirr in empfehlende Erinnerung.

L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Bettfedern-Reinigung.

3.3. Bettfedern werden täglich mit Dampf in einem Cylinder gereinigt, wobei die Federn von allem Unrath und Geruch befreit und durch Wind in einem Trockenkasten getrocknet werden. Ebenso werden die Bettstücke zum Waschen und Wischen angenommen; auch kann Jedermann auf seine Betten beim Dampfen der Federn warten.
Langestraße 179, Hinterhaus, 3. Stock.

Anzeige.

2.1. Sand, Schutt und sonstige Fuhrn werden billigst gefahren. Zu erfragen Sommerfrisch 11.

Café Tannhäuser.

3.2. Ausgezeichnetes Cyprier'sches Export-Bier nebst seinem Schwesinger Export-Bier empfiehlt bestens
Karl Bez.

Gasthaus zum gold. Karpfen

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste und Schwartenmaggen.
Auch empfehle fortwährend gut geräucherter Dürrefleisch und reines Schweineschmalz à 90 Pf. per Pfund.
Louis Benzinger.

Anzeige.

* Heute Früh Kesselfleisch mit Saerkrant, Abends frische Leber- und Griebenwürste. Auch wird über die Straße abgelesen.
G. Nottermann,
Hof von Holland.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, Schwartenmaggen, sowie jeden Abend frische Fleisch-, Frankfurter und Wiener Würste empfiehlt bestens
W. Kern, Metzger und Wurstler,
Belfortstraße 19.

MEYERS
Konversations-Lexikon.
Dritte Auflage
376 Bildertafeln und Karten.
Begonnen 1874 - Vollständig 1878.

Hefenausgabe: 240 wöchentliche Lieferungen à 50 Pfennige.
Bandausgabe: 30 Brochüre Halbbinden à M. 4,00
15 Leinwandbinden à . 9,00
15 Halbfraumbindende à . 10,00
Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen sind 13 Bände (enthaltend A-Säen).

Die 9332
Annahmestelle
von
Annoncen
für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen befindet sich bei
Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M.
gegenüber der Zeil 45 gegenüber der Hauptpost.
Gleiche Preise wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst. - Bei grösseren Aufträgen hiervon noch entsprechende **Rabattbewilligung.**

Gegenstein. Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hienit die schmerzliche Nachricht, daß unser unvergeßlicher Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater und Schwager **Christian Müller** nach längerem Leiden heute Mittag 5 Uhr selig in dem Herrn entschlafen ist.
Gegenstein, den 20. Februar 1878.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet den 22. Februar, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Dankfagung.

Die meinem nun im Herrn ruhenden Lieben Manne **Louis Dölling**, Fabrikant, während seiner Krankheit und bei seinem Ableben so vielfach erwiesene Theilnahme sind mir ein Trost in meinem Schmerz, und danke ich allen Freunden und Bekannten hiesfür, sowie für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte, für den erhebenden Trauergefang und die Trauermusik seiner Lieberfranzfreunde und der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, ebenso für die Begleitung der freiwilligen Feuerwehr und der Herren des Gemeindecollégiums.
Die tieftrauernde Gattin:
Luise Dölling, geb. Neuter.

Dankfagung.

* Für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme an dem für uns so schmerzlichen Verluste unseres Gatten, Vaters und Schwiegervaters **Friedrich Avenmarg**, Lackiermeister, sowie für die zahlreiche Beihülfe an seinem Leichenbegängnisse, insbesondere aber dem Gesangsverein **Concordia** für den so erhebenden Trauergefang und auch für die zahlreichen Blumenspenden spreche ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen tiefgefühltesten, innigsten Dank aus.
Theresia Avenmarg, geb. Lanzer.

Museums-Gesellschaft.

Freitag den 22. Februar Tanzunterhaltung nicht Ball.
Anfang 1/8 Uhr. - Ende um 1 Uhr.
Abendessen à 3 M. incl. Thee. Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wird dringend gebeten. Die Anmeldebillette wird Freitag Früh 11 Uhr geschlossen.
Karlsruhe, den 19. Februar 1878.
Der Vorstand.

Frohsinn.

Heute Abend keine Gesangsprobe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 14. d. Mts. Allergnädigst geruht:
die Portefeührer v. Ved vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,
Faußmann und v. Splawa-Reymann vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, sowie den Portefeührer Raden vom 1. Westphälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7 - diesen unter Verlegung in das Badische Fuß-Artillerie-Batillon Nr. 14 - zu außer-ordentlichem Secundlieutenant und
den Kanonier Lyncker vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, unter Verlegung in das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 15, zum Portefeührer zu befördern.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 9 vom 21. Februar 1878.

Inhalt.

Bekanntmachungen und Verordnungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Justiz:
den Vollzug der Freiheitsstrafen betreffend;
des Ministeriums des Innern:
den Abschluß der Feuerversicherungsbücher betreffend;
des Finanzministeriums:
die Steuererhebung für die Jahre 1878 und 1879 betr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 22. Februar. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quart. 28. Abonnementsvorstellung. **Margarethe**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Faust: Herr C. Zobel aus Pest, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
21. Febr. Wilhelm Fiedler von Anielingen, Buchhalter, mit Josefine Böler von hier.
Geburten:
20. Febr. Georg Friedrich, Vater Karl Hoffmann, Kutischer.
20. " Anna Marie, Vater Friedrich Bebel, Maurer.
20. " Friedrich Karl, Vater Friedrich Zahler, Kaufmann.
20. " Colar, Vater Jakob Schwobentha, Schäftener-Müller.
21. " Wilhelm Friedrich, Vater Friedrich W. Nimis, Schreiner.
Todesfälle:
20. Febr. Ernst Weidenhöfer, Schlosser, ledig, alt 20 Jahre.
21. " Georg Maish, Maurer, ledig, alt 28 Jahre.

Ungarisches Kaisermehl

in bekannter schönster Qualität
empfiehlt den 1/8 Centner zu 3 M. 20 Pf.,
Kunstmehl 0 3 M. — Pf.,
Kunstmehl 1 2 M. 80 Pf.,
bei Abnahme von einem Centner und mehr wird der Preis billiger gestellt und auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Zinsscoupons per 1. März

werden schon jetzt an unserer Kasse eingelöst.
Straus & Cie.

*21. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich außer meinem Geschäft in Mannheim am hiesigen Plaze ein
Cigarren-Detailgeschäft
 eröffnet habe.
 Ich empfehle mein Lager in Bremer, Hamburger und importirten Fabrikaten und bitte um geneigten Zuspruch.
 Karlsruhe: **Ludwigsplatz 40.** Mannheim: **E 2. 18.**
 Hochachtungsvoll
H. Heller.

Frankfurter Geld-Curse am 20. Febr. 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	19-23
ditto in 1/2	16	19-23
Engl. Sovereigns.	20	30-35
Russ. Imperiales	16	65-70
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	30-55
al marco	9	55-60
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Die Leinwand- und Tischzeug-Fabrik
Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

empfehlen
 ihre großen Lager Leinen eigener Fabrikation:
Hausmacher Betttücherleinen 150—270 Centimeter breit,
Hausmacher u. gemangte Leinen für Leib- und Bettwäsche,
Handtücher, abgepaßt und im Stück,
Frottirtücher,
Damast-Handtücher,
 in anerkannt schweren Qualitäten und zu äußerst billig gestellten Preisen.
 Zurückgesetzt größere Parthieen
Hausmacherleinen zu 42 Pf. die Elle,
weiß leinene Handtücher zu 29 Pf. die Elle.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

21. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	28" 1"	West	umwölkt
12 Mitt.	+ 6	28" 2"	"	"
6 Abds.	+ 4	28" 2"	"	"

Fortsetzung des Ausverkaufes
 der noch vorräthigen **Modewaaren.**
R. Hoffmann-Bohn,
 Hirschstraße 15.
 *21.

Fremde
 übernachteten hier vom 20. auf den 21. Februar
Darmstädter Hof. Pläze v. Mannheim. Beder, Kfm. v. Düsseldorf. Lebens, Kfm. v. Köln.
Erbsprinzen. Frhr. v. Marschall, Staatsanwalt v. Mannheim. Ghent, Insp. v. Küttich. Coppelle, Kfm. v. Bremen. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Weingarten, Kfm. v. Osterfeld. Bogler, Kfm. v. Hamburg. Kemper, Kfm. v. Berlin. Wieland, Kfm. v. Köln. Witz, Kfm. von Hannover.
Sakhof Weg. Blau, Kfm. v. Köln. Leber, Ing. v. Darmstadt. Danielm. n. Frau v. Böhmen.
Geist. Vogt, Kfm. v. Stein. Waag, Kfm. v. Birtch. Maler, Kfm. v. Mülheim. Berthelmer, Kfm. v. Offenburg.
Goldener Adler. Derold, Kfm. v. Straßburg. Bergg, Kfm. v. Basel. Sedinger, Kfm. v. Schramberg. Kerder, Kfm. v. Mainz. Leonhardt, Kfm. v. München. v. Bodly Ing. v. Budapest.
Goldene Traube. Braun, Priv. v. Eggenstein. Schreyer v. Kirchheim.
Grüner Hof. Esler, Kfm. v. Geroltsch. Strouß, Kfm. v. Frankfurt. Hirschmann, Kfm. v. Freudenhal. Follst. Kfm. v. Schwelm. Pracht, Kfm. v. Freilberg. Sartori, Kfm. v. Mainz. Schneider, Kfm. v. Breiten. Wendel, Kfm. v. Rastatt. Stahl, Kfm. v. Pörsheim. Kaiser, Kfm. v. Baden. Heller, Kaufm. von Pfälzen. Heisch, Holzhdl. v. Reichensach. Prittm, Prof. v. Lausanne.

Strohüte
 aller Art werden gewaschen und gefärbt, nach neuester Façon umgeändert und pünktlich und billigst besorgt in der
 Strohhutfabrik
 von **C. Kubn in Mühlburg.**
 62.

Hotel Germania. Gaudis n. Kom. u. Vertierung v. Straßburg. Denison, Kfm. v. Stuttgart. Bach, Kfm. v. Paris. Hartmann, Kfm. v. Leipzig. Ostermann, Kfm. v. Nürnberg. Arnell, Kfm. v. Frankfurt. Scheit, Offizier v. Bruchsal. v. Comp, Stadtarzt v. Colmar.
Hotel Große. Bey u. Schwabholz, Insn., Kaufmann, Priv. u. Räteing, Kfm. v. Mannheim. Reinbold, Fabr. v. Lohr. Ufer, Fabr. v. Barmen. Hapelmann, Fabr. v. Borsig. Reckentlas, Kf., u. Dr. Brehm von Berlin. Koch, Kfm. v. Paris. Bernheim, Kaufm. v. Mülhausen. Heisch, Kfm. v. Hamburg. Grohl, Kfm. v. Dresden. Frank, Kfm. v. Gersfeld. Ringleb, Kfm. v. Würzburg. Grecher, Kaufm. v. Köln. Hahberger, Kfm. von Fürth. Granhle u. Neer, Kf. von Frankfurt. Maier, Kaufm. u. Huf, Priv. n. Frau von Stuttgart. Bräunli, Kfm. v. Hamburg. Oti, Rent. v. Rotterdam.
Hotel Stoffleth. Dyppeheimer, Kfm. v. Frankfurt. Kether, Apotheker v. Gppingen. Thome, Kfm. v. Offenbach. Schell, Kfm. v. Köln. Peter, Kaufm. von Achem. Bloch, Kfm. v. Stuttgart. Bergmann, Kfm. v. Fürth. Hauslin, Kfm. v. Mainz. Brinos, Kfm. v. Lörrach. Schröder, Priv. v. Hamburg. Eitlich, Notar v. Neunkirchen.
Raffaner Hof. Kubn, Kfm. v. Mannheim.
Prinz Max. Mayer, Feinbhelmer u. Blau, Kf. v. Mannheim. Glas, Kfm. v. Neustadt. Sturm, Kfm. v. Gningen. Luppe, Kfm. v. Berlin. Dreyfuß, Kfm. v. Ralsch. Lintel, Kfm. v. Kaiserlautern. Dr. Olma a. Italien. Drohl, Kfm. v. Mainz.
Prinz Wilhelm. Böse, Ing. v. Hannover. Fischer, Kfm. v. Würheim. Alent, Kfm. v. Ulm.
Rothes Haus. Hufschmied, Rechtspraft. u. Hartman, Kfm. v. Mannheim. Frankmann, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. Stuttgart. Müller, Fabr. v. Elberfeld.

Hand- und maschinengestrickte
Socken und Strümpfe
 in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen bei
F. D. Zutt, Mannheim, und in
Karlsruhe, Langestraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Brennmaterial.
 Durch günstige Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meine bekannt billigen
 Preise für
 zerkleinertes Brennholz jeder Sorte
 auch für die Wintermonate festhalten zu können und sichere prompte und reelle Bedienung zu.
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Hr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 22. Febr.	Sabbath-Anfang:	5 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 23. Febr.	Morgengottesdienst:	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst:	9 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst:	4 "
	Sabbath-Ausgang:	6 ²⁰ "

Israclitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 22. Febr.	Sabbath-Anfang:	5 Uhr.
Samstag den 23. Febr.	Morgengottesdienst:	8 "
	Nachmittagsgottesdienst:	4 "
	Sabbath-Ausgang:	6 ²⁰ "

I^a Muhr-Jettschrot
 verläßt täglich ab Maxau zu billigstem Preise
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.